

Pokal des Stadtsportverbandes erstmalig ausgerichtet

Bei der Fachschaft Schießen des Stadtsportverbandes Dorsten jagt aktuell ein Höhepunkt den Nächsten. Nachdem vor zwei Wochen die Dorstener Stadtmeisterschaften der Sportschützen mit Rekordteilnehmerzahl durchgeführt wurden, fand am vergangenen Wochenende die Finalrunde des erstmalig ausgerichteten Pokal des Stadtsportverbandes statt.

Ende April endet in der Regel bei den Sportschützen im Bereich der Schüler und Junioren die Wettkampfsaison. Die Landesmeisterschaften als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft findet allerdings immer erst Mitte Juni statt. Damit die Sportler möglichst im Wettkampfrhythmus bleiben, rief die Fachschaft Schießen in diesem Jahr erstmalig den Pokal des Stadtsportverbandes Dorsten, kurz SSV Pokal, ins Leben.

Die Vorrunde bestehend aus zwei Wertungen startete bereits vor Ostern. Die Finalrunde fand nun vergangenen Sonntag auf dem Schießstand des SSC Lembeck statt. Hierfür hatten sich die besten 16 Schüler und Junioren im Alter von 11-17 Jahren qualifiziert. Das Besondere dabei: Die Endrunde fand in einem komplett neuen Modus statt. Bisher kannte man bei den Sportschützen nur Platzierungen anhand geschossener Ergebnisse. Beim SSV Pokal wurde nun ein K.O. Turnier eingeführt, wie es vom Fussball, Tennis oder anderen Sportarten bekannt ist. Dabei traf im Achtelfinale der beste der Vorrunde auf den 16ten und so weiter. Erstmals konnten altersunabhängig die Starter gegeneinander antreten. Möglich machte dies ein Faktor, mit dem das Ergebnis der jüngeren Teilnehmer multipliziert wurde. Dadurch konnten altersbedingte Nachteile zwischen Schüler und Junioren ausgeglichen werden.

Das Ergebnis war ein hoch spannender Wettkampf. In jeder Finalrunde wurden 15 Wertungsschuss abgegeben, der Gewinner zog in die nächste Runde ein. Im Duell Schütze gegen Schütze galt es die Nerven zu bewahren, schließlich konnten neben den Sportlern auch die zahlreichen Zuschauer durch die Liveberechnung nach jedem Schuss sehen, wer gerade vorne lag.

Max Klümper von der SG Holsterhausen Dorf hatte sich durch seinen ersten Platz in der Vorrunde die beste Ausgangslage für den weiteren Turnierverlauf gesichert. In Lembeck konnte er sich Runde um Runde weiter steigern und zog souverän in das Finale ein. In der unteren Turnierhälfte ging es spannender zu. Nach Siegen über Mattis Bussmann, Vincent Oberschnikat und Tim Nikella sicherte sich auch Liam Glaser von der SG Holsterhausen 53 seinen Platz im Finale. Klümper und Glaser lieferten sich vor zwei Wochen bei den Stadtmeisterschaften bereits ein enges Duell um die vorderen Plätze. Auch diesmal war der Wettkampf lange ausgeglichen. Am Ende setzte sich Liam Glaser mit 4,6 Ringen Vorsprung durch und sicherte sich den Sieg bei der Premiere. Ida Windbrake und Tim Nikella holten sich als Unterlegene der beiden Halbfinals gemeinsam den dritten Platz. Die Sonderwertungen der besten Schützen aus den Altersklassen sicherten sich Sophie Weichert (Schüler), Ben Daldrup (Jugend) sowie Vincent Obschernikat (Junioren).